

Bonk Motorsport mit drei Fahrzeugen beim 24h-Rennen Nürburgring

Starkes Aufgebot in der Eifel

Bonk Motorsport startet beim ADAC Total 24h-Rennen auf dem Nürburgring mit drei Autos. „Wir haben in diesem Jahr eine kompakte, schlagkräftige Mannschaft zusammengestellt. Wenn alles passt, haben wir durchaus Chancen auf einen Klassensieg“, so Teamchef Michael Bonk.

Top-Fahrzeug ist der unter der Flagge von „Hofor Racing by Bonk Motorsport“ genannte BMW M4 GT4 in der Klasse SP10. Gesteuert wird das GT4-Auto von den Bonk-Stammpiloten Michael Schrey, Michael Fischer, Thomas Jäger und der schnellen Claudia Hürtgen. Teamchef Michael Bonk: „Wir waren in diesem Jahr mit dem BMW sowohl bei Sprint-, aber auch bei Langstreckenrennen bereits erfolgreich. Wir wollen beim Kampf um den Klassensieg im 24h-Rennen ein gewichtiges Wörtchen mitreden.“

Ebenfalls unter der Nennung „Hofor Racing by Bonk Motorsport“ schickt das Team aus Münster einen BMW M240i Racing Cup in der Klasse Cup 5 ins Rennen. Die Japaner Ryusho Konishi und Ryu Seya teilen sich das Cockpit mit Thomas Leyherr sowie Axel Burghardt. Bonk: „Das erste Ziel für dieses Quartett ist die Zielankunft.“

Als drittes Fahrzeug setzt Bonk Motorsport noch einen Audi RS3 in der Klasse SP3T ein. Gefahren wird der Audi von Hermann Bock, Max Partl, Jürgen Nett und Achim Nett. Noch einmal Bonk: „Wir haben ein ausgeglichenes Fahrerquartett gefunden, das über eine große Nordschleifen-Erfahrung verfügt. Wenn die Technik mitspielt, haben wir sicherlich Chancen auf den Klassensieg.“